



wiederholen. Also, fangen Sie an, ich höre zu, aber fassen Sie sich kurz."

Mit resignierter Miene nahm sie ihren vorigen Platz wieder ein, während Julius von Salbern vor ihr stehen blieb, sie unausgesetzt beobachtend.

"Gnädiges Fräulein", begann er, "ich finde, daß Sie heute ganz ausnehmend reizend aussehen. Seit ich Sie zum letzten Male sah, sind Sie noch schöner geworden."

"Ist es das, was Sie mir so dringendes zu sagen hatten?" spottete das junge Mädchen, "deshalb hätten Sie mich nicht aufzuhalten brauchen."

"Sie sind grausam, Baronesse."

Sie lachte.

"Grausam? Weil ich so geduldig bin, mich hierherzusetzen und Sie anzuhören? Das, was Sie eben sagten, habe ich in ähnlicher Weise schon hundertmal von Ihnen gehört. Es interessiert mich durchaus nicht und wenn ich heute nicht in so ausnehmend guter Laune wäre, so befände ich mich schon längst nicht mehr in Ihrer Nähe!"

"Und darf man erfahren, was die Ursache dieser guten Laune ist?" forschte er misstrauisch.

"O ja, weshalb nicht", lächelte sie schelmisch und zupfte gleichmütig die Spitzen ihrer seidenen Bluse zurecht. "Ich hatte nämlich letzte Nacht einen wunderschönen Traum. Derselbe war so süß und glückverheißend, daß ich den ganzen Tag den Gedanken daran nicht los werde. Das stimmt mich heiter und froh."

"Welcher Art war denn dieser Traum? Ich möchte gerne wissen, ob — ein Mann darin eine Rolle spielt?"

Seine Augen bohrten sich förmlich in ihr blühendes Gesicht, als wollte er ihre Gedanken erraten.

"Sie sind sehr neugierig, Herr Baron", sagte sie mit reizender Koketterie, "selbstverständlich kam in meinem Traume ein Mann vor, — aber damit Sie sich nicht allzu großen Hoffnungen hingeben, will ich Ihnen nur gleich gestehen: Sie waren dieser Mann jedenfalls nicht, es war ein ganz anderer, und das freut mich gerade."

Sie lachte leise in sich hinein. Julius von Salbern biß sich auf die Lippen und seine verdüsterten Züge ließen den mühsam unterdrückten Kummer erraten. Er starrte finster vor sich hin.

Sie mochte fühlen, daß sie zu weit gegangen war und begann weiter zu plaudern: "Darüber brauchen Sie sich nicht zu ärgern. Für Träume ist man ja nicht verantwortlich. Sehen Sie, wie die Spitze des Griefenstein leuchtet? Dahinauf schritt ich heute

Nacht im Traum, aber der ganze Berg war in Gold und Blut getaucht, — er war so wunderbar schön, wie ich nie etwas gesehen, — und an meiner Seite schritt ein Mann, der mich über alle die felsigen Klippen und Abgründe mit leichter Mühe hinüberhob, so daß meine Füße den harten, steinigen Boden nicht zu berühren brauchten, — und als ich strauchelte, da umfakte er mich und trug mich hinauf zum Gipfel, wo noch kein Mensch gewelt, den keines Menschen Fuß je betreten. Es war, als stöge ich hinauf und was ich droben sah, war so unbeschreiblich schön, ich fühlte mich sicher und geborgen, denn keines Menschen Stimme konnte mich erreichen. Ich kann das nicht so schildern, aber schön war es, schön und herrlich!"

Es schien als spräche sie mit sich allein, ihre glänzenden Augen hingen an dem Berggipfel, dessen felsige Felsen steil und kahl hinaufstiegen in die blaue Luft.

Die Baronesse atmete tief auf und fuhr dann fort: "Glauben Sie, daß man da hinauf könnte?"

"Marianne, — weich' ein Gedanke!" rief der Rittmeister erschrocken, "ich bitte Sie, lassen Sie das! Mancher hat es schon versucht, aber hinauf kam keiner! Ich weiß von verschiedenen tollkühnen Menschen, daß sie den Versuch mit dem Leben bezahlten."

Fortsetzung folgt.

**Geübte**  
**Besetzerinnen,**  
**Näherinnen,**  
**Kettlerinnen,** sowie  
**Mädchen** für leichte  
Handarbeit  
sucht bei höchstem Lohn  
**C. Theodor Müller,**  
Trikotagen- und Strumpfabrik, Reichenbrand.

**Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 19. bis 26. April 1907.**  
**Geburten:** Dem Schlosser Georg Camillo Engelstädter in Siegmars 1 Knabe; dem Preiser Hermann Otto Gaudig in Reichenbrand 1 Knabe; dem Fabrikarbeiter Karl Arno Uhlig in Siegmars 1 Mädchen.  
**Angebote:** Der Unterzahlmeister Franz Hugo Berger in Reichenbrand mit Gattin Marie Winter in Siegmars.  
**Geschleichen:** Der Weichenwärter Friedrich Alban Günther mit Marie Walby Beyer, beide wohnhaft in Siegmars; der Strumpfwirker Paul Bernhard Sieber mit Ella Selma Enger, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Guts-

besitzer Ernst Emil Beyer mit Clara Martha Neubert, ersterer in Arnhemersdorf, letztere in Reichenbrand wohnhaft.  
**Sterbefälle:** Die Spulerei-Gesellschaft Ernestine Pauline Müller geb. Hansen in Reichenbrand, 66 Jahre alt; die Altersrentempfängerin Johanne Christliche verw. Gebhardt geb. Häuptner in Reichenbrand, 86 Jahre alt; die Näherin Hanna Karoline Ernestine Müller in Reichenbrand, 70 Jahre alt; der Strumpfwirkermeister Traugott Friedrich Berthold in Reichenbrand, 70 Jahre alt.

**Expeditionszeit des Standesamtes.**  
Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 20. bis 27. April 1907.**

**Geburten:** In Rabenstein: 1 Sohn dem Glasermeister Wilhelm Karl Karr; 1 Tochter dem Borsarbeiter Paul Otto Janscher; dem Handhubschmied Ernst Paul Pelz und dem Branereipächter Gustav Emil Richter. In Rottluff: 1 Sohn dem Kermacher Karl Oskar Schneider und dem Restaurateur Ernst Emil Meier.

**Geburten:** Keine.  
**Geschleichen:** Der Handhubschmied Paul Richard Winkler mit Dina Marie Müller, beide in Rabenstein.

**Sterbefälle:** Der Handlungsreisende August Hermann Schmidt, 34 Jahre alt, aus Chemnitz; je 1 Sohn dem Schlosser Oskar Erdmann Stein, 6 Monate alt; dem Kaufmann Louis Hermann Hartmann, 6 Monate alt, und dem Strumpfwirker Otto Karl Lehner, 1 Jahr alt, sämtlich in Rabenstein.

**Geschäftszeit.**  
Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

**Nachrichten des Königl. Standesamtes Reustadt vom 20. bis 26. April 1907.**

**Geburten:** Dem Zimmerer Emil Willy Dürr 1 Tochter; ein unehelicher Sohn.  
**Angebote:** Keine.  
**Geschleichen:** Der Maschinenführer Paul Clemens Scheuener mit Frieda Rosa verw. Forberg geb. Hahn.

**Sterbefälle:** Keine.

**Kirchliche Nachrichten.**  
**Parochie Reichenbrand.**  
Am Sonntag Cantate d. 28. April vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst. Freitag d. 3. Mai vorm. 10 Uhr Wochentkommunion.

**Parochie Rabenstein.**  
Am Sonntag Cantate d. 28. April vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 1 Uhr Versammlung der Junglinge im Pfarrhaussaale. Nachm. 3 Uhr Gustav-Adolfsgottesdienst in Gröna. Nachversammlung in Geißlers Gasthof.

Am Mittwoch d. 1. Mai abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaussaale.

**Herzlicher Dank.**  
Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Verwandten, Nachbarn und Bekannten hierdurch unsern innigsten, herzlichsten Dank.  
**Reichenbrand,** **Paul Sieber und Frau**  
im April 1907. **Ella geb. Enger.**

**Herzlicher Dank.**  
Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Verwandten, Nachbarn und Bekannten hiermit unsern innigsten Dank.  
**Rabenstein,** **Paul Winkler und Frau**  
im April 1907. **geb. Müller.**

**Herzlicher Dank.**  
Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Verwandten, Nachbarn und Bekannten hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Arnhemersdorf und Reichenbrand,** **Emil Beyer nebst Frau**  
geb. Neubert.

**Kindermilch**  
aus der Mischkuranstalt „Rastanienhof“ in Mittelbach ist und bleibt das Beste und Bekömmlichste für Säuglinge und Kranke,  
denn diese Milch wird von Kühen gewonnen, welche jährlich mit Tuberkulin geimpft, deren Gesundheitszustand und Fütterung dauernd von einem Tierarzt überwacht und deren Milch chemisch untersucht wird.  
**Lieferung täglich,**  
pr. Liter 30 Pfg.

**Achtung!**  
Suche sofort in Siegmars oder Reichenbrand ein Grundstück oder kleines Gut von 10—12 Akker Feld und Wiese per Kassa zu kaufen. Offerten unter N. W. 1000 in die Expedition d. Bl. erbeten.  
**Ein guterhaltenes Fahrrad** ist billig zu verkaufen  
**Siegmars, Amalienstr. 3, part. links.**  
**1 neue Nähmaschine** für 55 Mark, sowie  
**1 Fahrrad mit Freilauf** billig zu verkaufen.  
**H. Barthel, Reichenbrand Nr. 40.**

**Herzlicher Dank.**  
Zurückgekehrt vom Grabe unserer uns unvergesslichen Schwester  
**Ernestine Karoline Müller**  
sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Hausbewohnern und Nachbarn für den der Beweinigen gewidmeten Blumenkranz und für die Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte unsern herzlichsten, innigsten Dank. Besonders noch danken wir Herrn Pastor Rein für seine tröstenden, zu Herzen gehenden Worte am Sarge der Entschlafenen, sowie Herrn Kantor Krauß für den erhabenen Gesang.  
Unserer herzlichsten Schwester aber rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in ihre kühle Gruft nach.  
**Reichenbrand,** **Franz Eduard Müller**  
den 24. April 1907. **und Schwester.**

**Buchbinderei**  
von  
**Otto May, Gröna**  
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.  
Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.

**Eine freundliche**  
**ionnige Halb-Stage,**  
3 Zimmer, Küche und Zubehör, 350 Mk., per L. 7. 07 mietfrei. **Rich. Drochslar,** Pelzmühlentrafé 47 a, I. St.

**Stube mit Alkoven**  
und Bodenammer wird bis 1. Juli in der Nähe der Reichenbrander Kirche gesucht. Off. unter R. in die Exped. d. Bl.

**Stube mit Alkoven**  
nebst Kammer wird von jungem kinderlosen Ehepaar zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter L. in die Exped. d. Bl.

**! Husten !**  
Wer diesen nicht beachtet, verurteilt sich am eigenen Lebel!  
**Kaiser's Brust-Caramellen**  
heilmittelreines Malz-Extrakt.  
Vorzüglich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Nervenleiden.  
5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.  
Patet 25, Dose 50 Pfg.  
**Kaiser's Brust-Extrakt**  
Flasche Mk. 1.—, beides zu haben bei  
**Emil Winter in Rabenstein,**  
**Ernst Schmidt in Siegmars.**

**Eine Parterrewohnung**  
zu vermieten. Zu erfahren in **Bahner's** Buchhandlung, Siegmars.

**Kleine Oberstube**  
mit Bodenammer, für einzelne Person oder ältere Leute passend, zu vermieten.  
**Julius Teubel, Reichenbrand.**

**Gutkündende Bruthenne**  
für 5 Mark zu verkaufen  
**Siegmars, Friedrich-August-Str. 46.**

**Ein Kinderwagen**  
mit Gummirädern zu verkaufen. Zu erfahren bei **Wardier Kirsch, Reichenbrand.**

**Schröder's Zahnatelier**  
**Siegmar, Hoferstrasse 39, I.**

Bis auf weiteres täglich nur vormittags von 8—12 Uhr zu sprechen.  
 NB. Nachmittagsprechstunde fällt auf einige Wochen aus.

D. O.

**Das beste und billigste Hausmittel der Welt:**  
**Der natürliche Gesundheits-Hersteller**

von **M. A. Winter Co., Washington**  
 ist zu haben bei **Otto Vultorius, Haltestelle Niederrabenstein.**

**Therese Lohwasser**  
**Rabenstein, Limbacherstrasse**  
 empfiehlt  
**feine Modellhüte, schicke Sporthüte**  
**Kapotten und Toques**

in allen modernen Formen und Ausführungen.  
 Kinderhüte von den billigsten bis zu den feinsten Genres.

**Grösstes Lager und grösste Auswahl am Platze.**  
 Getragene Hüte werden flott aufgearbeitet.

**Grabdenkmäler und Monumente**  
 von Sandstein und Terrazzo  
 bringe ich in Erinnerung und offeriere solche in bester, reeller Ausführung zu billigsten Preisen.

**Steinbildhauerei Ottomar Barthel,**  
**Rabenstein, Limbacherstrasse 33 G.**

En gros **Zigarren-Spezialgeschäft** En detail

**Willy Aurich**  
**Chemnitz, Nicolaisstr. 3, Dachrinne.**

Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken  
 in allen Preislagen.

**Cognac**  
 in allen Preislagen,  
**ff. Samos ff. Malaga**  
 Mk. 1,30 pr. Flasche oder à Liter  
 Mk. 1,50 pr. Flasche oder à Liter

empfehlen im Einzel-Verkauf  
**Aktiengesellschaft**  
**Deutsche Cognacbrennerei**  
 vormals Gruner & Comp.  
**SIEGMAR.**

**Echte Maco-Hemden**  
 und Sporthemden für Herren,  
**Maco-Socken,**  
 sowie  
 wollene und halbwollene Socken,  
 Damenstrümpfe, dunkle und helle  
 Ringel-Niederstrümpfe in den neuesten  
 Dessins, sowie alle Strumpfwaren  
 sind in größter Auswahl eingetroffen bei

**Th. Lohwasser,**  
**Rabenstein, Limbacherstr.**

**Ein fast neuer Kinderwagen**  
 mit Gummireifen und  
**zwei französische Deckmaschinen,**  
 36 Zoll breit.  
 zu verkaufen **Rabenstein, Antonstr. 25D.**

**Wasch-, Wring- und Nähmaschinen,**  
 Nadeln und Del für letztere von Richard  
 Albrecht in Chemnitz, verkauft

**F. Steudtner, Vertreter,**  
**Rabenstein, Talsstraße 45.**

**1 Schreibsekretär** für 15 Mk.,  
**1 Waschtisch** „ 3 „  
**1 Gitarre** „ 6 „  
 zu verkaufen  
**Siegmar, Wiesenstraße 2, partiere.**

**Guterhaltenes Fahrrad**  
 billig zu verkaufen bei **E. Erth, Reichenbrand, Mittelbacher Straße 12B.**

**Guterhaltenes Fahrrad**  
 zu verkaufen **Reichenbrand, Weststr. 8B.**

**Gemeinsame Ortskrankenkasse**  
**Rabenstein.**  
 Nächsten Montag den 29. April 1907 abends 1/2 9 Uhr  
**Generalversammlung im Restaurant Schweizerhaus.**

**10 Stück gute**  
**Strickmaschinen**  
 Nr. 7 und 8, 18 cm breit, mit und ohne  
 Ringelapparat, verkauft billig  
**Oberlungwitz Nr. 595.**

**Ein guterhaltener Kinderwagen**  
 mit Gummireifen ist zu verkaufen  
**Rabenstein, Kirchstraße 32.**

**Chorgesangverein Siegmar.**  
 Nächsten Montag Generalversammlung.  
 Tagesordnung: Verschiedenes.  
 Um zahlreichen Besuch bittet  
**der Vorstand.**

**Radf. Verein „Wanderlust“**  
**Siegmar u. Umg.**  
 Nächsten Freitag den 3. Mai a. c. Monats-  
 versammlung. Wegen wichtiger Vorlage  
 ist das Erscheinen Aller dringend nötig.  
**Der Vorstand.**

**Königl. Sächs.**  
**Militärverein Siegmar.**  
 Sonnabend den 27./4. Monatsversamm-  
 lung im Schweizerhaus. Beginn abends 1/2 9  
 Uhr. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.  
**Der Vorsitzende.**

**„Eintracht“**  
 dram. Gesellschaft Siegmar-Neustadt.  
 Wir wiederholen, daß uns die Gesellschaft  
 „Sonsouci“ Schönau zu ihrem am 27., 28.  
 und 29./4. a. c. stattfindenden 50-jährigen  
 Vereinsjubiläum eingeladen hat.

**Programm.**  
 27./4. (Sonnabend) Zinn's Gasthaus: abends  
 8 Uhr Festkommers (mit Theater  
 verbunden).  
 28./4. (Sonntag) Wintergarten: nachm. 4 Uhr  
 Festkommers mit Bannerwehe, Theater  
 und Ball.  
 29./4. (Montag) Zinn's Gasthaus: abends  
 8 Uhr Festkommers mit Konzert und Ball.

Sammlerliste: Restaurant „Gambrius“  
 Neustadt. Sammelzeit: Sonnabend bis 7,  
 Sonntag bis 3 und Montag bis 8 Uhr nachm.  
 Vereinszeichen (zu haben bei Mitglied Kemp-  
 ter) sind anzulegen.  
 Um recht zahlreiche Beteiligung bittet  
**der Vorstand.**

**M.-G.-V. Lyra, Siegmar.**  
 Morgen Sonntag vormittag 11 Uhr Aus-  
 schußung im Vereinslokal.  
 Abends 8 Uhr Sammeln im Gasthof,  
 1/2 9 Uhr Abmarsch zum Kommerz nach Grünau.  
 Vereinszeichen sind anzulegen.  
**Der Vorstand.**

*an Lyra, Malch, Selt*

Die geehrten Mitglieder nebst werten An-  
 gehörigen werden gebeten, nächsten Sonntag  
 den 28. April pünktlich 1/2 9 Uhr zur **Bezirks-**  
**vereinsversammlung** in der Jagdschänke  
 vollständig zu erscheinen. Vereinszeichen anlegen.  
 Berte Gäste, durch Mitglieder eingeführt,  
 sind herzlich willkommen.

**Radfahrer-Verein „Glocke“**  
**Reichenbrand.**  
 Nächsten Donnerstag d. 2. Mai Monats-  
 versammlung. Zahlreiches Erscheinen ist  
 erwünscht.  
**Der Vorstand.**

**Turnverein Rabenstein, j. B.**  
 Allen Mitgliedern der Männer-Riegen  
 „Schlapp“ und „Stramm“ zur gef. Kennt-  
 nis, daß nächste Mittwoch außerordentliche  
 Versammlung in Gustav Küllers Restau-  
 rant stattfindet.

**Tagesordnung:** 1. Bericht des Ber-  
 echnungs-Ausschusses über geplante Partie  
 mit Turnschwestern. 2. Besprechung über zweck-  
 mäßige Aulegung der Riegen-Bermögen. 3.  
 Wahl von 2 theoret. gepr. Riegen-Führern. 4.  
 Feststellung bezw. Zusammenziehung der  
 Ganturienfest-Übungen. 5. Besprechung über  
 Einführung eines Riegen-Frauen-Turnabends.  
 6. Genehmigung neuerfasser Riegenstatuten.  
 7. Festlegung des Tages der Bannerwehe.  
 8. Aufnahme neuer Mitglieder (aufnahmefähig  
 ist jedes verheiratete dem Turnverein ange-  
 hörende Mitglied). 9. Gründung einer Beses-  
 kasse für das deutsche Turnfest i. Frankfurt a. M.  
 Verheiratete Turner, welche sich für die  
 Riegen-Versammlung interessieren, sind will-  
 kommen. Mit treu turnerischem Gut Heil!  
**Der Inspektor.**

**Schützengesellschaft**  
**Rabenstein.**  
 Nächsten Sonntag den 28. April von nachm.  
 3 Uhr an Schießen.  
 Um zahlreiche Beteiligung bittet  
**der Vorstand.**

**Männergesangverein**  
**Rabenstein.**  
 Heute Abend Punkt 1/2 9 Uhr Übung  
 (Hauptprobe für Grünau). Allseitiges Erscheinen  
 dringend nötig.  
**Kirchenchor:** Montag abend 8 Uhr Übung  
 in der Kirchschule. Da neue Mitglieder eingelebt  
 werden, so bittet um allseitiges Erscheinen  
**H. Sch.**

**Gesangv. „Doppelquartett“**  
**Rabenstein.**  
 Allen passiven und aktiven Mitgliedern zur  
 Kenntnis, daß nächsten Sonntag den 5. Mai  
 die in Aussicht genommene **Partie** nach Mitt-  
 weida-Frankenan bei günstigem Wetter statt-  
 findet. Abmarsch früh 1/2 7 Uhr vom Vereins-  
 lokal aus.  
 Auch hält morgen Sonntag den 28. April  
 der Männergesangverein Grünau seinen 57-jähr.  
 Stiftungsfest im Hotel Claus ab, wozu wir  
 freundlichst eingeladen worden sind.  
 Um zahlreiche Beteiligung an ersterer, sowie  
 letzterem bittet  
**der Vorstand.**

**Gesangv. Lyra, Rabenstein.**  
 Allen aktiven Mitgliedern zur Kenntnis,  
 daß Dienstag den 30. d. M. Übung ist.  
 Wenn möglich, möchten alle zur Stelle sein,  
 auch diejenigen, welche mehrmals nicht an-  
 wesend waren. Ein recht zahlreiches Er-  
 scheinen wünscht  
**d. V.**

**Freisinnige Ortsgruppe**  
**Rabenstein.**  
 Nächsten Montag den 29. April abends 1/2 9  
 Uhr in Gustav Küllers Restaurant Ver-  
 sammlung.

T.-D.: 1. Die Landtagswahl in unserem  
 Wahlkreis. 2. Berichterstattung über die am  
 28. d. M. in Dresden tagende Landesver-  
 sammlung der freisinnigen Volkspartei. 3. Wichtige  
 Vereinsangelegenheiten.  
 Zahlreiches Erscheinen der geehrten Mit-  
 glieder erbittet  
**der Vorstand.**

**Königl. Sächs.**  
**Militär-Verein Rabenstein.**  
 Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß vom  
 Kameradenverein **Kottbus** Einladung, zu seinem  
 nächsten Sonntag den 28. April stattfindenden  
 Stiftungsfest, verbunden mit 25-jährigem  
 Jubiläum des dortigen Schützenzuges, an  
 uns ergangen ist. Die Kameraden werden  
 anzuweilen ersucht, der Einladung Folge leisten  
 zu wollen. Sammeln hierzu Sonntag nachm.  
 1/2 4 Uhr bei Kamerad Paul Khner. Schützen  
 in Uniform. Alle Kameraden Orden, Ehren-  
 und Vereinszeichen anlegen. Mit Kamerad-  
 schaftlichem Gruß  
**der Vorsitzende.**

**Dramat. Verein „Thalia“**  
**Rabenstein.**  
 Sonntag den 28. April feiert die Gesellschaft  
 „Sonsouci“ zu Schönau ihr 50-jähriges  
 Vereinsjubiläum, verbunden mit Banner-  
 wehe, Kommerz, Theater und Ball im Winter-  
 garten, wozu wir freundlichst eingeladen sind.  
 Es wird gebeten, sich recht zahlreich daran  
 beteiligen und Vereinszeichen anlegen zu wollen.  
 Abmarsch nachm. 1/2 9 Uhr vom Schweizer-  
 haus hier selbst  
**D. V.**

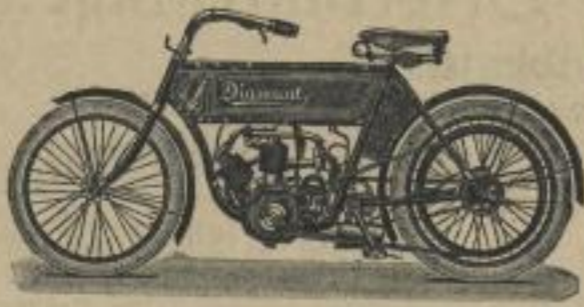
**F. F. II. Komp. Rabenstein.**  
 Sonnabend den 27. April abends 1/2 9 Uhr  
 Monatsversammlung im Goldenen Löwen.  
 Sonntag den 28. April früh 7 Uhr Übung.  
 Sammeln am alten Spritzenhaus. Um zahl-  
 reiches Erscheinen bittet das Kommando.

**„Freie Turnerschaft“**  
**Rabenstein u. Umg.**  
 Sonnabend den 27. April Turnausführung.  
 Um vollständiges Erscheinen bittet  
**der Vorsitzende.**  
 NB. Die Turnstunden finden regelmäßig  
 Dienstags und Freitags abends 1/2 9 Uhr statt.  
 Anmeldungen werden dabei entgegen ge-  
 nommen.  
**Der Turnwart.**

**Stenographenverein**  
**„Gabelberger“ Rabenstein**  
 Den geehrten Mitgliedern hierdurch zur gef.  
 Kenntnis, daß Sonntag den 28. April a. c.  
 nachm. 5 Uhr in der Jagdschänke Siegmar  
 die **Bezirksversammlung** stattfindet.  
 Sammeln 1/2 4 Uhr nachm. in Kühn's  
 Restaurant. Abmarsch Punkt 4 Uhr.  
 Recht zahlreiches und pünktliches Er-  
 scheinen erwartet  
**der Vorstand.**

**Concertinaverein Rabenstein**  
 Die Mitglieder werden nochmals ersucht,  
 zu dem morgen Sonntag den 28. April statt-  
 findenden **Familien-Abend** mit Langver-  
 gnügen sich recht zahlreich und pünktlich ein-  
 zu stellen. Beginn Punkt 1/2 8 Uhr. Eltern  
 der Mitglieder, sowie die Jungfrauen haben  
 freien Zutritt.  
**Der Vorsitzende.**





# Diamant-Fahrräder -Motorräder

sind  
anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!  
**Elegant \* Dauerhaft \* Zuverlässig \* Leicht laufend.**

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

## Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

### Nur 20 Pfennige

kostet 1 Liter beste, unverfälschte

#### Vollmilch

in Flaschen aus der Milchkuranstalt

„Kastanienhof“ in Mittelbach.

Lieferung täglich. Sauberste Milchgewinnung und Behandlung, unter Berücksichtigung aller hygienischen Ansprüche, garantiert. Jederzeit Milch in Gläsern.

Zu einer Besichtigung des Stalles ladet ergebenst ein  
**Max Otto, Lehngerichtsbesitzer.**

## Otto Gruner, Siegmar, Hofenstr. Nr. 37.

Beste Bezugsquelle streng solider

### Schuhwaren,

bei größter Auswahl die denkbar billigsten Preise.

Feine Damen- u. Herren-Zug-, Schnür- u. Knopfstiefel

in allen erdenklichen Lederarten, vom bequemsten breiten Straßentiefel bis zum elegantesten Salontiefel.

**Knaben- und Mädchen-Schnür- und Knopfstiefel,**

unerreicht in Dauerhaftigkeit und Billigkeit.

NB. Turn- und Sportschuhe mit Gummi-, Chrom- und Filzsohle.



### Zigarren-Spezialgeschäft und Weinhandlung Siegmar

Hofenstrasse 39

empfehle alle Sorten **Zigarren, Zigaretten, Tabak**

und **Wein** in nur guten Qualitäten.

Hochachtungsvoll  
**Oswald Rüger.**

Empfehle billigt:  
**Frucht- und Gemüse-Konserven,**  
Pflaumenmus, à Pfd. 20 Pfg.,  
**geräucherter Lachs,**  
**Flensburger Mal,**  
Eisardinen, Kollmöpfe, 3 Stück 10 Pfg.,  
hochfeine Vollheringe, à Stück 6 Pfg.  
und alle Sorten Grünwaren.  
**Bruno Lieberwirth,**  
Reichenbrand.

## Möbel,

Kleiderschränke, Aischenschränke,  
Kommoden, Bettstellen, Tische  
empfehle billigt

**H. Schöne,**  
Rabenstein.

## Brikettverkauf

1000 Stüd 5,70 Mk.,  
100 Stüd 60 Pfg.

ab Haltestelle Niederrabenstein und Burgstr. 38  
**Oswald Geiler, Rabenstein.**

## Rosen!

Hochstämmige Rosen, desgl. Stachel-  
und Johannisbeersträucher, Coniferen  
gibt billigt ab

**Ed. Dietrich's Rosenschule,**  
Reichenbrand.

## Furchen

zum Kartoffellegen  
hat noch abzugeben an der Curt-Müller-Straße

**Carl Schulze,**  
Rabenstein.

## Staudensalat,

Kadieschen und alle Sorten Gemüse-  
pflanzen empfiehlt

**Rosenschule Reichenbrand.**

## Lanzstunde

von  
**R. Helm, Chemnitz**

Privatlokal, Reitbahnstr. 33.

Sonntag den 28. April nachmittags

3 Uhr Beginn eines neuen

**Sonntags-Kursus,**  
sowie Montag den 29. April eines

**Wochentags-Kursus.**

Extrastunden in Volta, Walzer,  
Rheinländer für einzelne Personen  
können stets erfolgen.

## Achtung!

Alles

**Aufpolstern von Polstermöbeln,**

sowie das

**Legen von Linoleum**

übernimmt äußerst billig und solid

**Max Möbius,**

Polsterer und Tapezierer,  
**Siegmar,**

Vimbacherstraße 2, am Wald  
(früher Laudners Wirtschaft).

## Tüchtige berufsmäßige Erdarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei hohen Löhnen

**Bahnhofserweiterung Siegmar.**

Baumeister **Franz Aug. Müller.**

Wir suchen zum sofortigen Antritte

## einige jugendliche Handarbeiter.

**Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.**

## 2 exakte Handschuhzuschneider

werden bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht.

**Herm. Barthel,**

Rabenstein, Chemnitzstr. 80 D.

## Geübte Strumpf- und Sockenformerinnen, Repassiererinnen und Appreturmädchen

werden sofort gesucht.

**Carl Lohse jr.**

Neustadt Nr. 25.

## Ware zum Knöpfeannähen

und für leichte Handarbeit gibt aus für

dauernde Beschäftigung und hohem Lohn

**Trikotagenfabrik Winkler,**

Rabenstein, Poststraße.

## Eine Köhlerzwicklerin

(auch wird Maschine außer Haus gegeben).

**Handschuhnäher**

suchen **Buschmann & Irmscher, Reichenbrand.**

Geübte

## Besetzerinnen,

sowie Mädchen zum Anlernen sucht

**Emil Müller,**

Rabenstein, Vimbacherstr. 35 b.

Auch wird daselbst Ware zum Knopf-  
annähen außer dem Hause gegeben.

## Ostermädchen und Frauen

für leichte Arbeit gesucht.

**Karl Starke, Neustadt.**

## Formerinnen

werden gesucht.

**Paul Otto,**

Reichenbrand.

## Ein kräftiger Schulknabe

wird sofort gesucht.

**Fleischermeister Klaus, A. Rabenstein.**

Tüchtige

## Copsspuler

sucht bei hohem Lohn

**C. Sturm,**

Trikotfabrik, Reichenbrand.

## Ein Arbeiter

zur Gartenarbeit wird auf einige Tage

gesucht. **Rabenstein, Kirchstr. 10 F.**

Tüchtigen

## Strumpfwirker

auf Lochnadelstuhl sucht sofort

**Paul Sieber, Reichenbrand Nr. 36.**

## 1 Knabe

von 12 Jahren wird zum Spulen auf

Spulmaschine für dauernd angenommen.

**Gustav Richter,**

Siegmar.

## Junger kräft. Bursche,

14 bis 16 Jahre, zur Maschinenarbeit im

Kartongeschäft gesucht.

**Carl Reuther,**

Siegmar, Hermannstraße 2.

## Eine Spulmaschine

zum Florspulen wird mit Arbeit aus-  
gegeben.

**Karl Starke,**

Neustadt.

## Osterjunge

oder Mädchen zu ganz leichter Beschäftigung

gesucht. **Lehngericht Mittelbach.**

## Strickmaschinen

werden mit gutlohnender Arbeit ausgegeben,  
auch wird

1 Mädchen oder junger Bursche

zum Ränderstricken gesucht.

**Paul Steiner, Rabenstein.**

Tüchtige

## Fingerstricker

bei hohem Lohn sucht sofort

**Max Hofmann,**

Rabenstein, Chemnitzstr. 80 H.

## 1 Fingermacher

auf Pagetmaschine gesucht von

**Meyer & Sonntag,**

Reichenbrand.

## Ein Mädchen für die Schneiderei

kann sofort in die Lehre treten.

**Rosa Aurlach,**

Rabenstein, Chemnitzstr. 85.

## Schönes Kammgarnkleid,

**Silk-Jaquet etc.,**

1 Serviertischchen

zu verkaufen **Siegmar, Wiesenstr. 4, 1 linke**

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Flied in Reichenbrand.